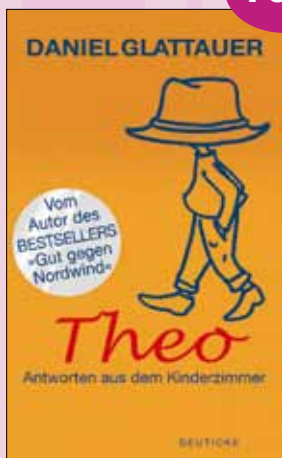


F01



Daniel Glattauer
Theo
272 Seiten
Deuticke
978-3-552-06140-8

Theo ist der Neffe von Bestseller-Autor Daniel Glattauer. Bei seiner Geburt fasste sein Onkel den Entschluss, das Kind beim Älterwerden zu beobachten und zu beschreiben, wie es die Welt der Erwachsenen für sich erobert. Einmal jährlich erschienen Porträts des Ein-, Zwei- und Dreijährigen. Mit drei gab Theo sein erstes Exklusivinterview. Danach war bald klar, dass sein Mitteilungsbedürfnis noch lange nicht gestillt sein würde. Nach Theos vierzehntem Geburtstag wurden die Rollen getauscht und das gemeinsame Projekt würdig abgeschlossen: Theo führte ein Revanche-Interview mit Onkel Daniel.

F02



Martin Suter
Der Koch
320 Seiten
Diogenes
978-3-257-06739-2

Weltweite Finanzkrise, Bürgerkrieg in Sri Lanka und eine Firma, die in aller Verschwiegenheit boomt: ›Love Food‹ fürs diskrete Tête-à-Tête.

Politische Gegenwart, Liebesgeschichte, Exotik und Sinnlichkeit – ein Roman, der keinen Wunsch offenlässt.

F03

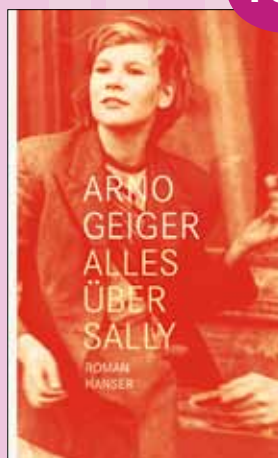


John Irving
Letzte Nacht in Twisted River
736 Seiten
Diogenes
978-3-257-06747-7

Von der Sehnsucht und der Flüchtigkeit des Glücks. Die Odyssee eines Kochs und seines Sohns durch New Hampshire und halb Amerika, ausgelöst durch eine tragische Verwechslung.

Die Geschichte einer großen Liebe und vieler kleiner.

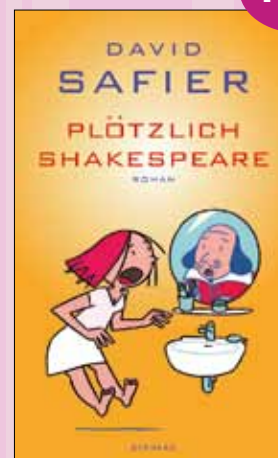
F04



Arno Geiger
Alles über Sally
368 Seiten
Hanser
978-3-446-23484-0

Alfred und Sally sind schon reichlich lange verheiratet. Das Leben geht seinen Gang, allzu ruhig, wenn man Sally fragt. Als Einbrecher ihr Vorstadthaus in Wien heimsuchen, ist plötzlich nicht nur die häusliche Ordnung dahin: In einem Anfall von trotzigem Lebenshunger beginnt Sally ein Verhältnis mit Alfreds bestem Freund. Und Alfred stellt sich endlich die entscheidende Frage: Was weiß ich von dieser Frau, nach dreißig gemeinsamen Jahren?

F05



David Safier
Plötzlich Shakespeare
320 Seiten
Kindler
978-3-463-40553-7

Die liebeskranke Rosa wird per Hypnose in ein früheres Leben versetzt, in den Körper eines Mannes, der sich gerade duelliert. Wir schreiben das Jahr 1594, und der Mann heißt William Shakespeare.

Rosa darf erst wieder zurück in die Gegenwart, wenn sie herausfindet, was die wahre Liebe ist. Keine einfache Aufgabe: Sie muss sich als Mann im London des 16. Jahrhunderts nicht nur mit liebestollen Verehrerinnen rumschlagen, sondern auch mit Shakespeare selber, der nicht begeistert ist, dass eine Frau seinen Körper kontrolliert ...

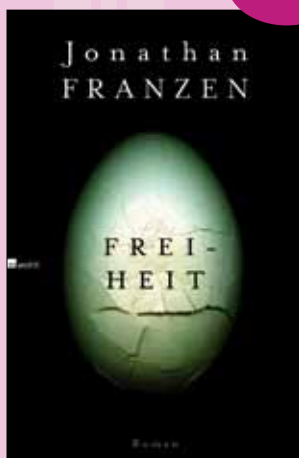
F06



Ken Follett
Sturz der Titanen
1.022 Seiten
Lübbe
978-3-7857-2406-4

Drei Länder. Drei Familien. Ein Jahrhundert: Europa 1914. Eine deutsch-österreichische Aristokratenfamilie, die unter den politischen Spannungen zerrissen wird. Eine Familie aus England zwischen dem Aufstieg der Arbeiter und dem Niedergang des Adels. Und zwei Brüder aus Russland, von denen der eine zum Revolutionär wird, während der andere in der Fremde sein Glück sucht.

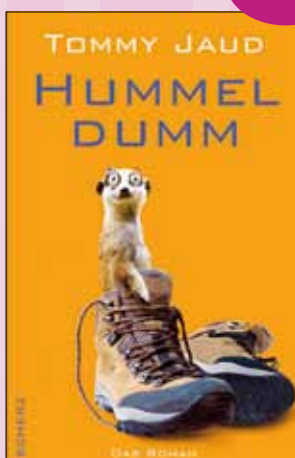
F07



Jonathan Franzen
Freiheit
736 Seiten
Rowohlt
978-3-498-02129-0

In diesem Roman einer Familie, der zugleich ein großes Epos der letzten dreißig Jahre amerikanischer Geschichte ist, erzählt Jonathan Franzen von Freiheit – dem Lebensnerv der westlichen Kulturen – und auch dem Gegenteil von ihr, zeigt er die tragikomischen Verwerfungen zeitgenössischer Liebe und Ehe, Freundschaft und Sexualität.

F08



Tommy Jaud
Hummeldumm
303 Seiten
Scherz
978-3-502-11037-8

»Sitzreihe 12 war die letzte, die zwischen Tortellini und Hühnchen wählen durfte. Ich saß in Reihe 13. Schon auf dem Hinflug hätte mir klar sein können, dass der Jahresurlaub zum Alptraum wird.«

Wer an allem schuld ist, ist für Matze sowieso klar: seine Freundin Sina.

F09

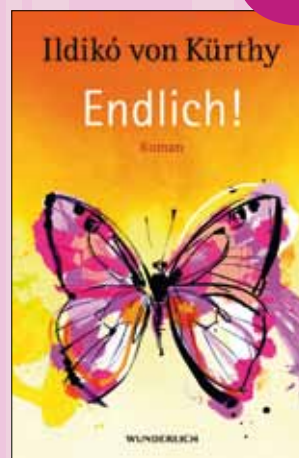


Dirk Stermann
6 Österreicher unter den ersten 5
272 Seiten
Ullstein
978-3-550-08835-3

„Ich hatte keine Meinung zu den Österreichern. Aber womit ich nicht gerechnet hatte: Jeder Österreicher hatte eine Meinung zu den Deutschen.“

Der Roman des rheinischen Wahlwieners Dirk Stermann – ein einzigartiger Reigen an skurrilen Geschichten, wie sie nur in Österreich stattfinden und nur von einem Deutschen erlebt werden können.

F10



Ildikó von Kürthy
Endlich!
320 Seiten
Wunderlich
978-3-8052-0898-7

»Nur eine schlafende Frau ist eine zufriedene Frau.«

Ich dachte, ich sei einigermaßen glücklich. Aber so kann man sich irren. Denn ich habe versehentlich die Wahrheit über meine Ehe herausgefunden: Ich bin eine betrogene Frau! Ist das das Ende?...

Du kannst als Frau nicht gleichzeitig 40 und zufrieden sein.

Reihung der Titel: alphabetisch nach Verlagsnamen

Stimmzettel ausfüllen und bis 31. März 2011 in Ihrer Buchhandlung abgeben!

Auch Sie können gewinnen: Aus allen Einsendungen werden tolle Preise verlost!